



ISTOCK.COM/TRIGGERPHOTO

Ist Amerikas oberstes Gericht in der Prophetie der Bibel?

Die wechselnde Zusammensetzung des obersten Gerichts könnte unvorhersehbare Folgen haben.

- Gerald Flurry
- [11.01.2019](#)

Das Bestätigungsverfahren für die Aufnahme von Brett Kavanaugh in den Obersten Gerichtshof war eine hart umkämpfte Schlacht in Amerika. Warum? Weil der Gerichtshof durch seine Ernennung in absehbarer Zukunft konservativer werden wird – eine Situation, die die Liberalen unbedingt verhindern wollten.

Bei den letzten Zwischenwahlen haben die Republikaner im Senat eine größere Mehrheit bekommen. Der Senat ist das gesetzgebende Organ, das die Richter des Obersten Gerichts bestätigen muss. Diese Mehrheit bedeutet wahrscheinlich, dass Präsident Trump noch einen oder zwei weitere Richter in den Obersten Gerichtshof berufen wird, so dass dieser *noch* konservativer wird. Das versetzt die Liberalen noch mehr in Angst und Schrecken.

Es gibt eine Prophezeiung in der Bibel, die, wie ich glaube, noch auf eine andere Folge dieses Trends im Obersten Gericht hinweist. Ich bin seit kurzem zu diesem Schluss gelangt und das hat dazu geführt, dass ich den Gerichtshof nun ganz genau beobachte.

„Des Königs Heiligtum“

Amos 7 ist eine Endzeitprophezeiung über Amerika. Die Bewohner der Vereinigten Staaten sind Nachkommen des biblischen Israels und der Zeitrahmen dieser Prophezeiung ist die Zeit kurz bevor dieses Land vernichtet wird, wie in Dutzenden von Prophezeiungen offenbart wird. (Bestellen Sie doch bitte ein kostenloses Exemplar von Herbert W. Armstrongs Buch [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#), das Beweise für diese extrem wichtige Tatsache enthält.)

Zu dieser Zeit wird Amerika von einer Art von König Jerobeam regiert (Amos 7, Verse 9-11). Sie können mehr über dieses Thema nachlesen, und zwar in meiner Broschüre [Great Again](#) im ersten Kapitel: „Wer ist der moderne Jerobeam?“ (nur auf Englisch.)

An dieser Bibelstelle in Amos *warn*t ein Prophet König Jerobeam vor Gottes bevorstehendem Urteilsspruch. Gott sagt, dass er den Umfang der Vernichtung bemisst, die Er Israel – das in den Prophezeiungen Amerika bedeutet – zukommen lassen wird. Er warnt auch: „Ich will mich mit dem Schwert über das Haus Jerobeam hermachen“ (Vers 9).

Dann beschreibt diese Prophezeiung einen religiösen Mann: „Amazja, der Priester von Bethel“, spricht mit Jerobeam und schwört sich mit ihm, um den Propheten, der diese Warnung ausspricht, aus dem Land zu vertreiben. Dieser Amazja geht dann im Auftrag Jerobeams zu Gottes Prophet und sagt: „Und Amazja sprach zu Amos: Du Seher, geh weg und flieh ins Land Juda und iss dort dein Brot und weissage daselbst. Aber weissage nicht mehr in Bethel; denn es ist des Königs Heiligtum und der Tempel des Königreichs“ (Verse 12 und 13).



(Joe Raedle/Getty Images)

Es gibt einen Mann, der die prophetische Rolle des Amos in dieser Endzeit spielt. Er leitet ein religiöses Werk und hat den Auftrag, „aufs Neue zu prophezeien“ (Offenbarung 10, 11), nachdem das Werk Gottes zerstört wurde. (Ich erkläre das in meiner Broschüre [Maleachis Botschaft](#).) Der Amazja in Amos 7, 13 weiß von diesem Auftrag und sagt: „Weissage NICHT nochmal!“

„Weissage nicht mehr in Bethel“, sagt Amazja und bezieht sich damit auf die Hauptstadt – wir könnten das heute mit Washington D.C. vergleichen – „denn es ist des Königs Heiligtum und der Tempel des Königreichs.“ Wo des Königs Heiligtum gesagt wird, ist das Gotteshaus gemeint, das dem König gehört.

Der Präsident der Vereinigten Staaten hat eine große evangelische Anhängerschaft und unter seinen Anhänger sind ziemlich viele Katholiken. Viele Christen im heutigen Amerika erwarten von Präsident Trump eine starke Führerschaft.

Wer ist dieser Amazja der Endzeit? Er wird beschrieben als „der Priester von Bethel“ (Vers 10) *Bethel* ist ein Name, der für *Gotteshaus* steht – spirituell bedeutet das die wahre Kirche Gottes. Das ist in der prophetischen Sprache der Ausdruck für einen Prediger, der von der Weltweiten Kirche Gottes kommt. Diese Kirche änderte in den letzten Jahren vollständig ihre Doktrinen und verwandelte sich in eine etablierte Gruppe von Protestanten, die sich „Grace Communion International“ nennt.

Amazja ist ein arroganter Mensch, der nach Herbert W. Armstrongs Tod Gottes Wahrheit verworfen hat (Daniel 8, 11-12). Er ist ein Mann, der reichlich Lügen verbreitet. Dieser verlogene Geist plagt Amerika heute ganz besonders. Er trieb auch diejenigen an, die während unseres sechseinhalb Jahre dauernden Gerichtsstreites gegen unsere Kirche gearbeitet haben. Und der gleiche Geist wird wieder diejenigen antreiben, die in unserem kommenden Gerichtsverfahren gegen uns sein werden – in dem Amos 7- Gerichtsverfahren.

Der Generalpastor der Kirche, die vorher die Weltweite Kirche Gottes war, trat vor kurzem zurück. Aber er ist zufällig auch Mitglied in der evangelikalen Bewegung. Er hat dort einen Posten im Vorstand der Nationalen Vereinigung Evangelischer Christen. Ich glaube, er wird in dieser Endzeit die Rolle Amazjas in der Prophezeiung von Amos spielen.

„Der Tempel des Königreichs“

Als Amazja in Amos 7 sagt, „es ist der Tempel des Königs“, so ist das Wort König hier auf Hebräisch ein anderes Wort als in dem Ausdruck „des Königs Heiligtum“. Da bedeutet es nämlich *Königreich*. Luther hat hier auch tatsächlich „Tempel des *Königreichs*“ übersetzt (Siehe oben das Bibelzitat Amos 7, 13 aus der Lutherbibel 1984.) Andere Übersetzer schreiben stattdessen „Tempel des Reichs“. Das ist keine religiöse Einrichtung, sondern etwas anderes: der Tempel *der Nation*. Er ist kein *Anhänger* Jerobeams, aber er *begünstigt* ihn. Auf gewisse Art und Weise hilft er ihm. Worauf bezieht sich das prophetisch?

Ich glaube, dass diese nicht religiöse Einrichtung, der Tempel des Königreichs, sich auf das Oberste Gericht der Vereinigten Staaten bezieht.

Dieser Gerichtshof dient dazu, das oberste Gesetz des Landes, die Verfassung, zu beschützen. Auf vielerlei Weise steht der Oberste Gerichtshof über der ganzen Nation. Dem ist sogar der Präsident unterworfen – und das ist genau die Art von Einrichtung, auf die sich „der Tempel des Königreichs“ bezieht.

Ich glaube, dass dieser prophetische Bericht in Amos 7 bedeutet, dass da etwas im Obersten Gericht den konservativen Kräften zum Vorteil gereicht – etwas, das Jerobeam begünstigt. Die Bestätigung des Richters Kavanaugh könnte dazu beitragen und dabei behilflich sein, diese Prophezeiung zu erfüllen.

Wie ich in unserer vorigen Ausgabe schrieb, war dieser Bestätigungsprozess eine katastrophale Zurschaustellung von

Gesetzlosigkeit und Konfusion in Amerika. Er zeigte, dass der Teufel die radikale Linke bereits in seinem Würgegriff hält. Selbst in diesen turbulenten Zeiten rettet uns Gott durch Jerobeam, wie ich schrieb, allerdings nur vorübergehend. Die Tatsache, dass Kavanaugh trotz aller Proteste doch noch bestätigt wurde, zeigt, dass das wirklich so ist. Die Radikalen wollen die Gerichte kontrollieren, besonders den Obersten Gerichtshof, und Gott hat diese Pläne zunichte gemacht. Er hat seine eigenen Pläne.

Ich glaube, Herr Kavanaughs Bestätigung zeigt, dass es Gott gefallen würde, wenn Präsident Trump noch eine zweite Amtszeit bekäme.

Der Konflikt in Amos 7 ist eine Prophezeiung darüber, was mit Gottes wahrer Kirche in der Endzeit passieren wird. Wir werden diesen Streit ja erleben.

„Da sandte Amazja, der Priester in Bethel, zu Jerobeam, dem König von Israel, und ließ ihm sagen: Der Amos macht einen Aufruhr gegen dich im Hause Israel; das Land kann seine Worte nicht ertragen“ (Amos 7, 10). Die Vereinigten Staaten werden die Botschaft, die von Gottes Kirche ausgeht, nicht ertragen können! Diese Botschaft müssen wir unbedingt verkünden, aber die Menschen und ihre Anführer werden das, was wir zu sagen haben, hassen.

Es war in der Vergangenheit keineswegs ungewöhnlich, dass diejenigen, die diese Botschaft verbreiteten, *hingerichtet wurden*. Die Botschaft, die wir überbringen, ist noch nie sehr beliebt gewesen.



(SAUL LOEB/AFP/Getty Images)

Die Art und Weise, wie Kavanaugh von den Medien attackiert wurde, hat klar gezeigt, wie grausam sie sind, wenn sie irgendjemanden oder irgendetwas nicht leiden können. Diese Anhörungen führen uns vor Augen, wie geschickt die radikale Linke sein kann, wenn es darum geht, jemanden anzugreifen. Sie sind geradezu hasserfüllt. Und sie verabscheuen jede Kritik. Sie sind nicht richtig bei Verstand. Und die Macht, die hinter ihnen steht, ist teuflisch bis ins Mark. Dieser Hass wird sich schon bald gegen Gottes Volk richten.

Es ist klar, dass Gott eingreifen musste, um Israel zu retten. Hätte er das nicht getan, dann hätten die diabolischen Mächte die Oberhand gewonnen. Er rettete auch das spirituelle Israel, Seine Kirche.

Aber diese Rettung war nur vorübergehend. Der Konflikt, der wie in Amos 7 ist, führt dazu, dass der Mann, der wie Amos ist, des Landes verwiesen wird! Das ist eine Prophezeiung, die besagt, dass Gottes Kirche aus Amerika vertrieben wird!

Ich kann mir nicht vorstellen, dass Gottes Kirche ohne die Zustimmung des Obersten Gerichtshofs des Landes verwiesen wird.

Als Amazja denjenigen, die diese Botschaft überbringen, sagt, dass sie das Land verlassen sollen, *ist das ein Befehl, der bereits genehmigt wurde*. Wir werden wahrscheinlich erleben, dass die Richter des Obersten Gerichtshofs eine Entscheidung fällen werden, mit der sie Gottes Kirche wegschicken.

Fünf der Obersten Richter sind Katholiken – auch Kavanaugh – und der sechste wurde katholisch erzogen. Ich bin mir sicher, dass Ihnen unsere Botschaft nicht gefallen wird.

Die Ablehnung unserer Botschaft durch den Obersten Gerichtshof ist Gottes Weg, Seine Leute außer Landes und zu einem sicheren Ort zu bringen. Aber das stellt Jerobeam vor eine wichtige Entscheidung.

Jerobeams Entscheidung

Es gibt einen Grund dafür, warum sich die Prophezeiung des Amos auf den Anführer Amerikas in unseren Tagen als „Jerobeam“ bezieht. Dieser Grund bringt uns zurück zu dem Beispiel des ursprünglichen Jerobeams im antiken Israel.

Studieren Sie dieses Beispiel und Sie werden sehen, dass die große Sünde dieses Mannes darin bestand, das Haus Davids und den Thron Davids zu verschmähen (1. Könige 12).

Der Amos der Endzeit repräsentiert dieses Haus und diesen Thron heute. Wir können daraus folgern, dass es bei der großen Sünde dieses Jerobeams der Endzeit ebenfalls um die Ablehnung des Thrones Davids geht. Es wird ihm gezeigt werden und er wird auch wirklich wissen, was das Haus und der Thron Davids sind und dann wird Gott ihm die Entscheidung überlassen, wie er in diesem Fall vorgehen will.

Dieser Anführer wird erkennen müssen, dass Gott Israel durch ihn gerettet hat! (2. Könige 14, 26-27). Gott gibt Jerobeam und seinen Anhängern ein klares Bild davon, was passieren wird, wenn sie einfach nur bereuen: Gott wird die Nation dauerhaft erretten! Bedauerlicherweise gibt es keinen Hinweis darauf, dass sie bereuen werden und das bedeutet, dass das Volk eine Zeit lang in „Große Trübsal“ geraten wird (Matthäus 24, 21).

Beachten Sie, was die Prophezeiung des Amos über die Botschaft sagt, die wir Jerobeam und seinen Anhängern überbringen müssen: „Amos antwortete und sprach zu Amazja: Ich bin kein Prophet noch ein Prophetenjünger, sondern ich bin ein Hirt, der Maulbeeren züchtet. Aber der HERR nahm mich von der Herde und sprach zu mir: Geh hin und weissage meinem Volk Israel! So höre nun des HERRN Wort! Du sprichst: Weissage nicht wider Israel und eifere nicht wider das Haus Isaak! Darum spricht der HERR: Deine Frau wird in der Stadt zur Hure werden, und deine Söhne und Töchter sollen durchs Schwert fallen, und dein Acker soll mit der Messschnur ausgeteilt werden“ (Verse 14-17).

Amazjas Befehl, nicht gegen Israel zu prophezeien, nimmt Bezug auf unsere Bemühungen zu *prophezeien*, wie es auch Herbert W. Armstrong tat. Das ist ein Auftrag Gottes, nämlich abermals zu weissagen (Offenbarung 10, 11). Es ist nicht einfach, diese Dinge zu prophezeien. Aber wir müssen das tun! Die Völker Israels und ihre Anführer müssen gewarnt werden.

Diese Botschaft kommt nicht von einem Menschen. Nur Gott offenbart uns, was Er zu tun gedenkt und was passieren wird. Er macht den Völkern Israels vollkommen klar, was sie tun müssen, wenn sie ihre Länder retten wollen: Bereut und hört auf Gottes Botschaft.

Diejenigen, die diese Botschaft überbringen und unterstützen, werden die wunderbare Segnung genießen, dem fürchterlichsten Leiden zu entkommen, das dieser Planet je erlebt hat. Wir alle müssen uns noch heute entscheiden, ob wir ihm gehorchen wollen oder nicht und dann müssen wir diese Botschaft unterstützen. Wenn wir das tun, wird Gott uns unsagbare Wunder und Segnungen zukommen lassen! ■